

1950
2020



**DIE JUNGEN
UNTERNEHMER**

ES WAR EINMAL...

DIE GESCHICHTE VON DIE JUNGEN UNTERNEHMER

2019 feierten DIE FAMILIENUNTERNEHMER ihr Jubiläum. Ein Jahr später sind nun DIE JUNGEN UNTERNEHMER an der Reihe.

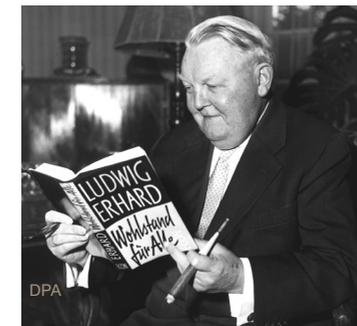
Wie fing es damals eigentlich an? »Ihr Jungen solltet Euch mal alleine treffen. Ihr habt Eure eigenen Probleme, ja auch mit uns, der alten Generation«, erkannte Horst Gütermann Senior und fand Zustimmung beim Junior. So wurde vor 70 Jahren, ein Jahr nach der Arbeitsgemeinschaft selbständiger Unternehmer (ASU) der Bund Junger Unternehmer (BJU) ins Leben gerufen. Ganz pragmatisch und ohne Schnörkel, wie es den Verband bis heute auszeichnet.

1950ER JAHRE

Die Anfangszeit in den 50er Jahren verläuft abenteuerlich. Die alte Ordnung ist aufgewühlt, die Kartelle sind passé und ein neuer Unternehmergeist entzündet. Davon befeuert fahren Herrmann Bahlsen und Ernst H. Räddecke, Mitglieder der ersten Stunde, durchs Land und überzeugen andere Unternehmer von einer Mitgliedschaft. Oft findet die Fahrt ein jähes Ende, da die damaligen Schotterpisten die unzuverlässigen Vehikel auf eine harte Probe stellten. Doch die Zustimmung, auf die sie treffen, entschädigt die jungen Unternehmer vollstens. Sie säen immer wieder Orientierung und Mut in diesen chaotischen Zeiten.

1960ER JAHRE

In den wilden 60ern, genauer 1968, laden die jungen Unternehmer unter Peter von Möller den Wirtschaftsminister des Prager Frühlings, Ota Sik, nach Travemünde. In munterer Diskussion legen sie dem Verfechter des dritten Weges die Vorzüge der Marktwirtschaft nach Ludwig Erhard nahe. An seiner Sozialen Marktwirtschaft orientiert sich der Verband bis heute.



1970ER JAHRE

In den 70ern treibt der damalige Bundesvorsitzende Otto Eckard den „Wandel durch Annäherung“ voran. Es wird auf die Gewerkschaften und die Jungsozialisten zugegangen, um ihnen die Bedeutung des Unternehmertums in Deutschland näher zu bringen.

1980ER JAHRE

Während der 80er Jahre beweist der Verband internationales Format und verleiht niemand geringerem als der Eisernen Lady, Margaret Thatcher, einen Preis für ihre Verdienste für das selbständige Unternehmertum. Die britische Premierministerin erhält ein Dampfmaschinenmodell. Dampf macht der Verband auch erstmals auf der Straße: Ebenfalls 1984 organisiert der BJU vor dem Hintergrund des Streits um die 35-Stunden-Woche die bundesweit erste Unternehmersdemonstration.



1990ER JAHRE

Ende der 90er Jahre lassen es die Mitglieder am großen Stern in Berlin krachen und feierten mit einem eigenen Wagen bei der weltbekannte Loveparade in Berlin mit Hundertausenden Technofans. Im Folgejahr folgte die Bonner Bundesgeschäftsstelle dem Ruf ins neue politische Zentrum.

2000ER JAHRE

In den 00er Jahren wird mit Karoline Beck erstmals eine Frau an die Verbandsspitze gewählt. Im Jahr 2007 wird weiter modernisiert: Der Verbandsname wird von BJU in DIE JUNGEN UNTERNEHMER geändert.



**DIE JUNGEN
UNTERNEHMER**

2010 BIS HEUTE

In den 2010ern kämpfen Mitglieder mit dem Europafan Hubertus Porschen an der Spitze mit Bratwürsten gegen den Brexit. Die in London verteilten Bratwürste schmecken den Briten wohl nicht: Großbritannien entscheidet sich 2016 gegen die EU.

Das Thema Generationengerechtigkeit rückt in den Fokus. Sarna Röser gründete 2018 die Junge Rentenkommission und legte mit Wissenschaftlern, Politiker und Menschen aus der Zivilgesellschaft ein Konzept für die Zukunft der Rente vor.



**DIE JUNGEN
UNTERNEHMER**

#JungUndMutig

Bundesgeschäftsstelle

DIE JUNGEN UNTERNEHMER

DIE FAMILIENUNTERNEHMER e. V.

Charlottenstraße 24 | 10117 Berlin

Tel. 030 300 65-0 | Fax 030 300 65-390

kontakt@junge-unternehmer.eu

www.junge-unternehmer.eu